

Neubau des Departements Musik der Hochschule Luzern: Statements zum Spatenstich vom Donnerstag, 3. November 2016

Michael Kaufmann, Direktor des Departements Musik der Hochschule Luzern:

«An diesem Ort in Kriens wird die Vision «alle unter einem Dach» realisiert. Das Departement Musik der Hochschule Luzern bricht damit in eine neue Ära auf. Unser Neubau ist – zusammen mit den bestehenden Standorten der städtischen Musikschule sowie des Luzerner Theaters, des Luzerner Sinfonieorchesters und der Kulturwerkstatt Südpol – Teil eines erstarkten Kulturcampus in Luzern Süd.»

Reto Wyss, Bildungs- und Kulturdirektor Kanton Luzern sowie Präsident des Konkordatsrats:

«In der Zentralschweiz spielt Musik eine enorme Rolle und die Fachhochschule Luzern ist nicht nur hier anerkannt, sondern verfügt über eine nationale und internationale Ausstrahlung. Daher danke ich allen Beteiligten, der Trägerschaft, den Investoren, aber auch den Planern und Bauherren, dass in der Region Luzern neue musikalische Räume entstehen können. Der heutige Spatenstich für den Neubau des Departements Musik ist ein Beleg dafür, dass die Zentralschweizer Bildung trotz Sparmodus nicht still steht.»

Cyrill Wiget, Gemeindepräsident Kriens:

«Es tut uns Agglomerationsgemeinden unglaublich gut, wenn solche Cluster der Kultur bei uns entstehen. Die Chance, dass dieser Teil von Kriens aus dem Niemandsland heraustritt und ein neues Gesicht erhält, dass ihm Leben eingehaucht wird, ist mit dem heutigen Tag markant gestiegen. Denn Musik belebt, bringt Emotionen, Freude, Verspieltes und Kreativität hierher.»

Thomas Zeier, Geschäftsführer Luzerner Pensionskasse:

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Bau des Departements Musik der Hochschule Luzern ein Infrastrukturprojekt quasi vor der Haustür realisieren können. Damit werden Vorsorgegelder unserer Versicherten sicher und nachhaltig investiert und gleichzeitig kann für die Hochschule ein Gebäude zur Verfügung gestellt werden, das nach ihren Anforderungen und Bedürfnissen gebaut wird.»

Fabian Kaufmann, Architekt Enzmann Fischer & Büro Konstrukt AG:

«Der Neubau für die Hochschule Luzern soll die Würde der Musik reflektieren und eine Vorstellung von Musik materialisieren. Es soll nicht einfach ein Bürogebäude mit einer Vielzahl von Musiksälen werden. Die besondere Bedeutung des Departements Musik der Hochschule Luzern für die Gesellschaft muss sich in einem architektonisch überzeugenden Gebäude ausdrücken.»